[Name des Geschädigten
Anschrift]

[Zuständiges Gericht
Anschrift]

ANTRAG AUF SCHMERZENSGELD WEGEN KÖRPERVERLETZUNG

Leistungsklage mit unbeziffertem Klageantrag

Ggf. Prozessbevollmächtigter: [Name und Anschrift der Anwaltskanzlei – Vollmacht beifügen!]

Namens und im Auftrag des Klägers, [Name], wird **beantragt**,

1. den/die Beklagten, [Name/n], als Gesamtschuldner zu verurteilen, an den Kläger wegen der erlittenen Körperverletzung ein angemessenes Schmerzensgeld nebst Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Höhe des Schmerzensgelds wird in das Ermessen des Gerichts gestellt. Bereits vorgerichtlich erbrachte Leistungen der/des Beklagten an den Kläger sind anzurechnen.
2. den/die Beklagten zu 1. als Gesamtschuldner auch bezüglich künftig aus dem Schadensereignis resultierenden Ansprüchen zu bestimmen. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche, die auf Dritte übergehen.
3. dem Kläger den hier benannten Prozessbevollmächtigten beizuordnen.
4. die Kosten des Verfahrens dem/den Beklagten zu 1. aufzuerlegen.

Begründung:

Die/der Beklagte/n zu 1. haben sich am [Datum des Schadensereignisses] in [Adresse des Tatortes] einer (gemeinschaftlichen) Körperverletzung schuldig gemacht, aus der der Kläger als Geschädigter hervorging. Dem Kläger ist an dem Straftatbestand kein Mitverschulden nachzuweisen [ist dies jedoch der Fall, dann ist hierhingehend Aufrichtigkeit von allen Beteiligten verlangt].

Dem Kläger entstanden hierdurch folgende Schäden:

[Hier folgt die im jeweiligen Einzelfall heranzuziehende Ausgestaltung der erlittenen Gesundheitsschädigungen z. B. bezüglich (Belege beifügen!):

- Art der Verletzungen
- Behandlungsverlauf
- Dauer und Art des Krankenhausaufenthalts
- erfolgte und künftig notwendige Operationen
- Dauer der Arbeitsunfähigkeit
- Dauer der geminderten Erwerbsfähigkeit]

[Unterschrift des Klägers bzw.
Unterschrift des vertretenden Rechtsanwalts]

Alle Angaben ohne Gewähr.